

„Anreize schaffen, Perspektiven eröffnen“

Aesculap unterstützt Bildungsinitiative – Bei Rock Your Life betreuen Studenten Schüler

Von Kaan Heck

TUTTLINGEN - Bereitwillig unterzeichnet Jens von Lackum am Montag den Kooperationsvertrag zwischen Aesculap und der gemeinnützigen Bildungsinitiative Rock Your Life. Von Lackum ist begeistert: „Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt fördern dürfen“, sagt der Bereichsleiter für Personal und Recht bei Aesculap, und spricht von einer „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten. Mit dem Geld, das das Medizintechnikunternehmen im Rahmen der Kooperation zur Verfügung stellt, soll in Tuttlingen ein neuer Verein gegründet werden, der sozial benachteiligte Schüler an der Gott-hilf-Vollert- und der Albert-Schweitzer-Schule unterstützt.

Das Vereins-Konzept ist neu: Rock Your Life versteht sich selbst als soziales Franchise-Unternehmen, meint Geschäftsführerin Lena-Carolina Eßer. Ausführlich erklärt die junge Frau, wie in den kommenden Wochen Studierende der Hochschulstandorte Tuttlingen und Villingen-Schwenningen eine spezielle Ausbildung absolvieren können, um anschließend unter dem Namen „Rock Your Life Tuttlingen“ ein eigenes Mentoring-Programm zu etablieren. Dessen Ziel soll es sein, Jungen und Mädchen aus bildungsfer-



Freudige Gesichter: Corina Vogelhuber und Jens von Lackum von Aesculap, Lena-Carolina Eßer von Rock Your Life (sitzend von links), Katharina Buß (Hochschule Furtwangen), Volker Schmidt (Gotthilf-Vollert-Schule), Karl-Heinz Bahr (Albert-Schweitzer-Schule), Natalie Köllner sowie Harry Giesler von der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen (stehend von links) bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags. FOTO: PM

nen Schichten zu aktivieren und sie ein Stück weit auf ihrem persönlichen Lebensweg zu begleiten.

„Die Studierenden übernehmen die Verantwortung für ihren eigenen Verein“, sagt Eßer. Schließlich gehe es bei Rock Your Life darum, dass junge Menschen ihre Stärken entdecken und lernen, sich auch unter schwierigen Bedingungen durchzu-

setzen. „Das müssen die Studenten natürlich auch vorleben“, betont die Geschäftsführerin der Bildungsinitiative und verweist darauf, was alles zur erfolgreichen Führung eines Vereins gehört: Spenden sammeln, Pressemitteilungen verfassen, Werbematerial gestalten und vieles mehr.

Jens von Lackum kommt aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus:

„Dieses Projekt hilft Schülern, ihre Potentiale zu erkennen und ihre Träume zu verwirklichen“, sagt er und fügt hinzu: „Wir wollen Anreize schaffen und neue Perspektiven eröffnen.“ Wie sich das Franchise-Experiment in Tuttlingen am Ende entwickeln wird, will am Tag der Vertragsunterzeichnung noch niemand prophezeien. Doch Lena-Carolina Eßer ist zuversichtlich. Bereits 35 erfolgreiche Vereinsgründungen habe Rock Your Life in den vergangenen drei Jahren auf den Weg gebracht.

Mentor und Schüler treffen sich zwei Jahre lang regelmäßig

Die Rahmenbedingungen jedenfalls sind optimal. Aesculap setzt sich ein und unterstützt das Projekt vor allem mit Geldmitteln, die zur Vereinsgründung dringend benötigt werden. Außerdem stellt das Unternehmen mehrere Ausbildungsplätze in Aussicht – eine einmalige Chance für die Sonderschüler. Die einzige Frage wird sein, ob sich die Jugendlichen auf das Angebot einlassen, mit einer fremden Person eine Mentoring-Beziehung einzugehen und sich über zwei Jahre regelmäßig mit ihr zu treffen, Unternehmungen zu machen, gemeinsam zu lernen und Gespräche zu führen. Aber auch da hat Eßer keine Angst: „Vorurteile werden ganz schnell abgebaut.“